

# Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 79 | 6.9.2019

## Termine, Termine!

### Schulstart-Gottesdienst am 8.9.

Am 8. September wird es im Luxor-Kino um 10.30 Uhr einen Schulstart-Gottesdienst geben. Das Thema ist „Jesus. Deine Schule. Und Du“. Die Schulkinder und angehenden Schulkinder werden in diesem Gottesdienst gesegnet werden.

### Mitgliedertreff am 12.9.

Der erste Mitgliedertreff nach den Sommerferien findet am **Donnerstag, 12. September** um 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz statt. Knabberien gibt's vom Verein, Getränke zum Selbstkostenpreis.

### Ums Thema „Ernährung“ geht's am 13.9.

LOGI (engl.: Low Glycemic and Insulinemic Diet) wird am 13. September ab 19 Uhr im BücherCafé Lesenswert! an der Pfaffengrunder Terrasse vorgestellt und steht für eine Ernährung, die große Schwankungen des Blutzucker- und Insulinspiegels verhindert. Referentin ist die Ernährungsberaterin & Ärztin Barbara Moissl.

## Bahnstadtlauf, Bahnhofsfest und 10 Jahre Bahnstadt

Es ist erst sechs Wochen, aber durch die Sommerferien eine gefühlte Ewigkeit her, dass unser Bahnhofsfest stattgefunden hat, hier wie jedes Jahr von unserem Mitglied Martin Hellmann für die Bahnstadt Info fotografisch dokumentiert.

Der teils kräftige Wind ließ zwar die Zelte heftig flattern, war aber ansonsten eine willkommene Abkühlung, denn unser Bahnhofsfest erfreute sich des schon traditionellen, heißen Sommerfestwetters. Auch die Bahnstadtläufer und -läuferinnen

hatten nichts dagegen, von den auf der Mauer auf der Lauer liegenden Kindern mit Gartenschläuchen und Spritzpistolen erfrischt zu werden.

Der Bahnstadtlauf mit 150 Teilnehmern am Kinderlauf und über 400 beim

Hauptlauf (über 5 und 10 km) und den Siegerehrungen durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Odszuck war zweifellos einer der Höhepunkte in diesem Jahr. Aber nicht der einzige, weshalb weit über tausend Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr



## Fünffähriges Jubiläum am 14.9.

Am 14. September wird das erste Einzelhandelsgeschäft der Bahnstadt „victor&linchen“ fünf Jahre alt und lädt von 10 bis 18 Uhr ein, sein 5-jähriges Bestehen zu feiern.

## Themenabend „Family Literacy“ am 16.9.

Die Lesepädagogin Mechthild Goetze wird sich im Rahmen des nächsten Themenabends mit dem Thema „Family Literacy“ befassen, also der Lesekultur in der Familie und wie diese geweckt und aufrecht erhalten werden kann. Der am 16. September ab 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz stattfindende Themenabend ist öffentlich und wird vom Stadtteilverein Bahnstadt veranstaltet. Eintritt frei.

## Promenadenfest am 21.9.

Das beliebte Promenadenfest, bei dem die Erdgeschossanwohner über ihre Gartenmauer Selbstgekochtes, -gebratenes und -gebackenes nebst Getränken zum Selbstkostenpreis anbieten und zum Nachbarschaftsplausch bereitstehen, findet am Samstag, 21. September von 17-21 Uhr statt. Musik gibt's auch und Spaß gibt's reichlich.

## Alphakurs am 24.9.

Am 24. September startet um 20 Uhr im Bürgerhaus ein Alphakurs (<https://alphakurs.de>). Alpha ist ein internationaler Glaubenskurs, in dem die Grundlagen des christlichen Glaubens vorgestellt werden und der viel Raum für Fragen und Diskussion bietet. Aus dem ersten Alphakurs im vergangenen Jahr ist ein Familienhauskreis entstanden, der sich regelmäßig in der Bahnstadt trifft. Der



wieder dabei waren, so dass die rund 40 ehrenamtlichen Helfer bei der Registrierung zum Bahnstadtlauf und an den Getränke- und Imbissständen alle Hände voll zu tun hatten.

Gleich am Vormittag, nach dem Aufbau der Stände, begann der Flohmarkt im Hof der Grundschule, wo bahnstädtisches Kleingewerbe die Besitzer und damit von einer Wohnung in die andere wechselten. Recycling à la Bahnstadt.

Um 14 Uhr startete die bereits traditionelle und sehr beliebte „Offene Bühne“ mit ihrem umfangreichen musikalischen, sportlichen und Show-Programm. Viel Anerkennung erhielten

das Fest und die Ehrenamtlichen des Stadtteilvereins von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, der anlässlich des zehnjährigen Geburtstags der Bahnstadt ein Gruß-Resümee zog und daran erinnerte, wie schwierig es am Anfang war, die Investoren zum Jagen zu tragen.

Die Fotos zeigen schon die eindrucksvolle Präsenz von Kindern und Fast-Jugendlichen (neben ihren auf den Liegestühlen ermatteten Eltern) sowohl beim Bahnstadtlauf als auch als Show-Profis beim Fest. Die Offene Bühne war deshalb auch zeitweise stark belagert, ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr Pfaffengrund.

Und das nicht nur wegen der aufgrund der hohen Temperaturen äußerst willkommenen Wasserspiele.

Bei allem Erfolg und Spaß am Fest darf nicht vergessen werden, dass die paar Euro für Getränke und Grillwurst die Kosten lange nicht decken, weshalb den Sponsoren aufrichtiger Dank gebührt - ohne sie kein Fest!

Wäre noch zu erwähnen, dass die Ehrenamtlichen des Stadtteilvereins bis 01:30h beschäftigt waren, Stände, Tische und Stühle abzubauen und den Platz wieder so herzurichten, wie er am Morgen vorher vorgefunden wurde. Die **Bahnstadt Info** war live dabei. (nr)



Alphakurs erstreckt sich über 10 Abende, jeweils von 20 bis 22 Uhr. Themen sind z.B.: „Hat das Leben mehr zu bieten?“ „Wer ist Jesus?“ „Warum starb Jesus?“ „Wer ist der Heilige Geist?“.

### Musik und Architektur am 27.9.

MUSIKtektur / ArchitekTON - Eine musikalische ArchitektTour durch Parallelwelten heißt das Programm des Gitarristen Peter Böhmer, der im Hauptberuf Architekt ist und die erstaunlich vielen Gemeinsamkeiten dieser beiden Künste beleuchtet. Er führt auf unterhaltsame Weise in die Welt der (nicht nur) klassischen Gitarrenmusik ein und erläutert an zahlreichen Beispielen aus 3 Jahrhunderten mit welchen „Bausteinen“ Tonbaumeister ihre Musik gefügt haben. Am 27. September um 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz. Eintritt frei, Spenden erbeten. Ein Event von BahnstadtLive.

### Apfelfest am 28.9.

Am Samstag, 28. September lädt das BücherCafé Lesenswert! zwischen 10 und 18 Uhr zu einem herbstlichen Tag zum Thema „Apfel“ ein. Kaffee, Tee, leckerer regionaler Apfelsaft, Limonaden, ofenfrischer Bratapfel, Apfelkuchen, verschiedene Tartes & Quiches sowie Lesenswertes rund um das Thema „Apfel“.

## Langer Anger: Jetzt kommt die Sperrung!

Am 15. Juli fand auf dem Gadamerplatz bei strahlendem Sonnenschein eine Demo für die Sperrung des Langen Anger statt. Sie wurde von einer Gruppe von Eltern organisiert, die mit ihren Kindern eine konsequentere Geschwindigkeitskontrolle, bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, sichere Straßenübergänge sowie Stärkung von Bus, Bahn, Fahrrad- und Fußgängerverkehr forderten. Insgesamt waren etwa 70 Personen - Erwachsene und Kinder - anwesend, einschließlich Presse, Stadtvertretern sowie Vertretern der Heidelberger Politik.

Der Erste Bürgermeister Jürgen Odszuck nahm zu einer Reihe von



Fragen und - leider teils mit unsachlichen Anschuldigungen versehenen - Vorwürfen Stellung und erläuterte die nicht immer einfachen Abhängigkeiten in einem sich entwickelnden Stadtteilprojekt, die zu Abweichungen gegenüber der Planung führen können. Er berichtete auch, dass von 5.124 im ersten Halbjahr an verschiedenen Stellen des Langen Anger gemessenen Fahrzeugen 5,49% schneller als 36 kmh gefahren seien und bot, nachdem die Richtigkeit dieser Aussage angezweifelt wurde, Einsicht in alle Protokolle an. Beifall erhielt er von den Demonstranten, als er die Sperrung des Langen Anger unabhängig vom Baufortschritt der Grünen Meile rechtzeitig zum Schulbeginn (Mitte September) ankündigte sowie die Einrichtung eines Zebrastreifens einschließlich der hierfür erforderlichen Beleuchtung auf Höhe der Kita Schwetzingen Terrasse noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit, also ca. Oktober oder November dieses Jahres.

Der Stadtteilverein Bahnstadt war an dieser Aktion nicht beteiligt, denn die Meinungen zur Sperrung des Langen Anger sind unter den Mitgliedern geteilt. (nr)

## Jubiläum: Fünf Jahre victor&linchen

Eigentlich ist es nicht die Art der *Bahnstadt Info*, über Firmenjubiläen zu berichten, aber bei victor&linchen handelt es sich um das allererste Einzelhandelsgeschäft, welches in der Bahnstadt eröffnet wurde. Und vor dem Hintergrund, dass in der Zwischenzeit ein Großteil der bislang wenigen Geschäfte wieder geschlossen haben oder derzeit schließen, ist ein fünfjähriges Bestehen ein Grund zum Feiern. Hierzu lädt die Inhaberin

Santa Walter ein, die 2014, also gerade einmal zwei Jahre nachdem die ersten Bahnstädter in die teils schlammige, teils staubige Baustellenatmosphäre ihrer Wohnungen eingezogen waren, victor&linchen eröffnet hat, „das verrückteste, was ich je in meinem Leben gemacht habe“, wie sie sagt. Damals gab es weder einen Bäcker noch einen Supermarkt im jüngsten Heidelberger Stadtteil, lediglich ein Café und ein Bistro. Also ein mutiges Experiment mit Pioniercharakter.

Ihre Idee, mit ihrem Laden den neuen Stadtteil ein Stückchen lebens- und lebenswerter zu machen, ist aufgegangen. Inzwischen leben genug Menschen in der Bahnstadt, die die 49jährige zu ihren Kunden zählen darf und auch im Rest von Heidelberg ist victor&linchen kein Geheimtipp mehr. Wer Sandra Walter über die Jahre begleitet hat, weiss, dass hierfür viel Ausprobieren und Neues testen erforderlich war: „Ich versuche immer, herauszuhören, was meine Kundschaft möchte. Wenn es

Produkte, wie ich sie gern haben möchte, am Markt in der Form nicht gibt, entwerfe ich sie selbst und lasse sie bei kleinen Manufakturen und Behinderten-Werkstätten produzieren. Auf diese Art sind Kooperationen mit zahlreichen lokalen und überregionalen Firmen entstanden, die mein Arbeitsfeld bereichern und sinnstiftend sind.“

Der Stadtteilverein Bahnstadt drückt die Daumen und sagt: Herzlichen Glückwunsch und weiter so! (nr)

## Gastronomie und Läden schließen

Die Bahnstadt hat bei Ladengeschäften und Gastronomie schon einiges an Kommen und Gehen gesehen, aber noch nie soviel in kurzer Zeit. Am 10. September wird das Kaffeezimmer in der Nötherstraße schließen, welches schon ein Treffpunkt vor allem für die Erschaffer der Bahnstadt war, als es noch kaum Bewohner gab und die Straße vor dem Café noch nicht einmal asphaltiert war. Am Anfang ein Geheimtipp, später immer beliebter und gut besucht, weshalb seine Schließung den Bahnstädtern ein großes Fragezeichen ist.

Ebenso beliebt war das BücherCafé Lesenswert an der Pfaffengrunder Terrasse, welches immer mit seiner baustellenartigen Umgebung zu kämpfen hatte, weil der Ausbau der Pfaffengrunder Terrasse von Mal zu Mal verschoben wurde, in etlichen Ausgaben der *Bahnstadt Info* nachzulesen. Die Kombination Buch mit Kaffee und gutem Gebäck kam gut an und so mancher Bücherfreund hat sich nicht nur über das Ambiente, sondern auch über die wissbegierigen Kinder gefreut, die in den Gängen auf dem Bauch lagen und schmökerten. Es wird am 30. September schließen. Bis dahin läuft der Räumungsverkauf. Schade, jetzt stehen nebeneinander zwei Ladengeschäfte leer, denn das Café daneben hat schon nach wenigen Wochen das Handtuch geworfen. Dem Vernehmen war dies nicht die letzte Geschäftsaufgabe an der Pfaffengrunder Terrasse. Eine Geisterterrasse noch bevor sie endlich ausgebaut wird?

Auch das wegen seiner guten Küche bekannte Bistro „Lass uns Freunde bleiben“ scheint nach dem Urlaub geschlossen zu bleiben. Für die regelmäßigen Gäste, die nach der angekündigten Auszeit immer wieder vor

der verschlossenen Tür standen, ein Rätsel, denn nichts außer einer teilweise entfernten Einrichtung deutet bis heute darauf hin, kein Hinweis an der Tür, keine Notiz auf der Webseite.

Mit dem Kaffeezimmer, dem BücherCafé Lesenswert und dem Bistro verschwinden drei gastronomische Institutionen, die man schon als charakteristisch für die Bahnstadt bezeichnen konnte. Bleibt zu hoffen, dass ihre Schließung nicht ebenfalls ein Charakteristikum sein wird. Wie man allerdings an dem auf ein Drittel geschrumpften Wochenmarkt sieht, könnte die Hoffnung durchaus zuletzt sterben. (nr)

## Am Anfang war sie wüst und leer...

...nämlich die Bahnstadt, scheint Oberbürgermeister Professor Dr. Eckart Würzner mit dem Luftbild von vor 10 Jahren andeuten zu wollen, während Baubürgermeister Jürgen Odszuck rechts daneben ein gewichtiges Foto vom jetzigen Bauzustand zeigt, unterstützt vom Stadtteilvereinsvorsitzenden Dieter Bartmann. Und der Leiter der Geschäftsstelle Bahnstadt, Gerald Dietz, hält links die ereignisreichen 10 Jahre Bahnstadt in Buchform in den Händen. Bei großer Hitze fotografiert, anlässlich eines Vor-Ort-Termins mit der Presse am 24. Juli. „Vor zehn Jahren haben wir auf der Brachfläche des ehemaligen Güter- und Rangierbahnhofs den Startschuss gegeben – heute freuen wir uns über einen lebendigen Stadtteil mit 4.300 Menschen“ freute sich OB Würzner deutlich sichtbar: „Die Bahnstadt ist dadurch ein großer Gewinn für unsere Stadt.“ Wie der Gewinn aussieht, was sich bis heute in der Bahnstadt getan hat und kurzfristig tun wird, werden Sie in der nächsten Ausgabe der *Bahnstadt Info* lesen. (nr)

## Kreative Mitstreiter\*innen gesucht...!

Wem geht's wie mir? Ihr bastelt gerne, näht, strickt, macht schöne Dinge wie Schmuck, Skulpturen, Bilder oder stellt nützliches wie Bienenwachstücher her? Früher oder später kommt der Moment wo alle Babys im Freundeskreis Socken haben, keiner mehr eine neue Kette haben will oder die Kids zu cool sind, um Selbstgenähtes anzuziehen.

Immer wieder höre ich aber „verkauft Du das auch“ auf... ? Da ich mich nicht wirklich professionell aufstellen will, gerne aber ein paar Dinge (bei mir ist es Kumihimo Schmuck) verkaufen möchte, um wieder Platz zu schaffen für neue kreative Schübe, ergreife ich die Initiative im Rahmen von „Bahnstadt

die unter dem Titel „CO<sup>2</sup> neutral Weihnachtsgeschenke shoppen“ ihre Schätze verkaufen mögen.

Termin des Basars wird der 6. Dezember sein, als Begleitprogramm zum Weihnachtsmarkt. Ab 15 Uhr grillt der Stadtteilverein Würstchen und der Freundeskreis der Bahnstadtschule bereitet Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein zu.

Dann kommt der Weihnachtsmann, die Kinder singen, und zum Abschluss gegen 19:15 Uhr spielt der Posaunenchor der Luthergemeinde Weihnachtslieder zum Mitsingen. Vom Stadtteilverein gesammelte Spenden werden zusammen mit den Erlösen des Martinsumzugs der Weihnachtsaktion der Rhein-Neckar-Zeitung gespendet.



Aktiv“ einen Kreativ-Nikolaus Basar im Bürgerhaus zu organisieren. Hierfür suche ich noch Mitstreiter\*innen,

Die Bedingungen sind fair: jede/r, der seine oder ihre Waren an einem Tisch anbieten möchte, spendet einen Kuchen o.ä. zum Verkauf an dem Tag für den Stadtteilverein Bahnstadt. Zusätzlich gibt jede/r 20% der Einnahmen an die Spende des Stadtteilvereins für die RNZ Weihnachtsaktion. Wenn wir wissen, wie viele wir sind, sollten wir uns vorher treffen, kennen lernen und Organisatorisches besprechen.

Wer Lust hat mitzumachen meldet sich bitte bei mir unter [BSkreativmarkt@gmail.com](mailto:BSkreativmarkt@gmail.com). Ich freue mich! (pe)

